

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2008)

Heft: 2

Rubrik: Bern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Verband des Kantons Bern, Monbijoustrasse 32, 3011 Bern,
Telefon 031 300 51 51, Telefax 031 300 51 50, E-Mail verband@spitexbe.ch, www.spitexbe.ch

Umsetzung Tarifvertrag Spitex – Santéuisse läuft

Der Spitex Verband Kanton Bern wird zusammen mit Vertretungen von Spitex-Organisationen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Tarifvertrags besprechen und mögliche Lösungen vorschlagen.

Wie wir im Schauplatz 1/2008 berichteten, konnten wir den mehrjährigen vertragslosen Zu-

stand mit der Unterzeichnung des neuen Rahmenvertrags per 1. Januar 2008 beenden.

Mindestqualifikation

Der jetzige Tarifvertrag sieht vor allem auf der Sekundarstufe II mehr Flexibilität und Spielraum vor. Kritisiert wurde seitens der Mitglieder die Vereinbarung zur Mindestqualifikation der Mitarbeitenden in Bezug auf das Assistenzpersonal. Wie bei den meisten anderen Tarifverträgen ist in den höheren Tarifstufen (Behandlungspflege und Grundpflege in komplexen Situationen) der Ein-

satz von Assistenzpersonal ausgeschlossen. Hier befindet sich der Kanton Bern – wie andere Kantone auch – im Dilemma des Gesundheitssystems bzw. der Krankenpflege-Leistungsverordnung (KLV).

Arbeitsgruppe

Der Spitex Verband Kanton Bern wird unter der Leitung von Jürg Schläfli und zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern von Spitex-Organisationen Fragestellungen im Zusammenhang mit der Umsetzung des Tarifvertrags besprechen und mögliche Lösungen vorschlagen. □

Standards mit Indikatoren

Für die Umsetzung der Standards mit Indikatoren für Spitex-Leistungen müssen Instrumente erarbeitet werden, die teils bereits im Juli 2008 eingesetzt werden. Wir informieren Sie nachfolgend über den neusten Stand der Arbeiten.

Umfrage Mitarbeitende, Beschwerdemanagement, Zufriedenheit von Klientinnen und Klienten: Die Arbeitsgruppe unter der Leitung von Jürg Schläfli ist bei der Neukonzeption der MitarbeiterInnen-Umfrage rascher vorangekommen als geplant. Somit kann ein Vorlauf bereits diesen Frühling starten. Zusammen mit der Firma Empiricon wurden drei unterschiedene Auswertungspläne er-

Kurse für designierte Datenschutzverantwortliche

Das Kursangebot für angehende Datenschutzverantwortliche im Kanton Bern steht auch Interessierten aus andern Kantonen offen.

Mit der Einführung der «Standards mit Indikatoren für Spitex-Leistungen» im Kanton Bern soll in allen Betrieben die Funktion einer datenschutzverantwortlichen Person geschaffen werden. Die interne Arbeitsgruppe unter der Lei-

tung von Daniel Kettiger, Anwalt, Vorstandsmitglied Ressort Finanzen, hat entsprechende Datenschutzrichtlinien für die Spitex-Branche ausgearbeitet.

Damit Personen, die künftig für den Datenschutz verantwortlich sind, über das nötige Wissen verfügen, hat die Arbeitsgruppe eine entsprechende Schulung ausgearbeitet. Mit dem Bildungszentrum für Wirtschaft und Dienstleistung Bern-Wankdorf (BV Bern) konnte ein professioneller Partner für die operative Durchführung gefunden werden.

Zwischen Mai und September 2008 werden insgesamt sechs Halbtageskurse angeboten. Die Kurse richten sich an designierte datenschutzverantwortliche Personen unserer Mitgliederorganisationen sowie an interessierte Fachpersonen von Krankenversicherungen, an Mitglieder von Gemeindebehörden und -verwaltungen sowie an ausserkantonale Spitex-Organisationen. Die Zahl der Teilnehmenden pro Kurs ist auf 24 beschränkt.

Details finden Sie online unter www.bwdbern.ch. □

Ausbildungsplätze gesucht für FaGe-E

Rund 200 Erwachsene besuchen zurzeit den allgemeinbildenden Unterricht an der Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule Bern. 97 Personen beabsichtigen, im Sommer 2008 die verkürzte Lehre Fachangestellte Gesundheit für Erwachsene (FaGe-E) zu beginnen. Gemäss einer Umfrage des BFF haben 23 Frauen und Männer noch immer keinen Lehrbetrieb gefunden.

Lehrstellen schaffen Zukunft – auch für Ihre Organisation. Bitte überprüfen Sie die Möglichkeit zur Schaffung von Ausbildungsplätzen in Ihrer Organisation und denken Sie an Ausbildungsverbände. Erste Informationen finden Sie unter www.oda-gesundheit-bern.ch. Die Oda Gesundheit Bern steht Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite. □

Umzug der Geschäftsstelle des Spitex Verbandes Kanton Bern

Nach fast zehn Jahren verlässt die Geschäftsstelle per 1. Juni 2008 das Länggassquartier in Bern und zieht an die Monbijoustrasse.

Am 1. Dezember 1998 bezog die Geschäftsstelle das Attikageschoss an der Zähringerstrasse 15 im Berner Länggassquartier. Mit der Spi-

tex-Branche hat sich auch die Geschäftsstelle entwickelt. Die heutigen Räumlichkeiten sind nicht mehr zweckmässig. Es ist uns gelungen, an zentraler Lage (fünf Fussminuten vom Bahnhof) neue Räume zu mieten. Ende Mai werden wir also umziehen. Ab 1. Juni 2008 lautet unsere Anschrift:

Spitex Verband Kanton Bern, Monbijoustrasse 32, 3011 Bern. Telefon, Fax und E-Mail bleiben unverändert. □

Berner Termine

Delegiertenversammlung

Do, 20. Mai 2008, 14.00 Uhr, Kaserne Bern, mit Apéro (offeriert) und Nachtessen.

Weiterbildungsangebote

Do, 8. Mai 2008: Anmeldeabschluss Kurs Kosten-Leistungsrechnung beim Vbb.
Fr, 18. Mai 2008: Anmeldeabschluss Kurs Datenschutzverantwortliche beim BV Bern.

In eigener Sache

Freitag, 23. Mai 2008: Umzug, die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen. □

Spitex Verband des Kantons Bern, Monbijoustrasse 32, 3011 Bern,
Telefon 031 300 51 51, Telefax 031 300 51 50, E-Mail verband@spitexbe.ch, www.spitexbe.ch

Instrumente für Spitex-Leistungen: Stand der Arbeiten diverser Instrumente

arbeitet. Schon ab knapp 1000 Franken kann eine kleinere Organisation eine Umfrage mit einem minimalen Auswertungssatz durchführen. Diese Auswertungen beinhalten bereits weitgehende und sehr fundierte Informationen über Personal und Organisation. Interessierte Spitex-Organisationen konnten sich bis zum 28. Februar 2008 anmelden. Die eigentliche MitarbeiterInnen-Befragung startet am 15. April 2008 und läuft bis am 23. Mai 2008. Die Ergebnisse werden im Herbst erwartet.

Nach diesem Vorlauf wird die MitarbeiterInnen-Umfrage gemäss «Standards» spätestens 2009 durchgeführt werden. Die Instrumente «Beschwerdemanagement» und «Klientinnen/Klienten-Zufriedenheit» werden am 1. Januar 2010 vorliegen.

- **Prozessmanagement:** Die interne Arbeitsgruppe unter der Leitung von Jürg Schläfli erarbeitet mit Vertreterinnen und Vertretern der Spitex-Organisationen und externer Unterstützung einen Leitfaden zum Aufbau eines Prozess-



Die Instrumente betreffen sowohl die Befragung von Mitarbeitenden wie auch der Kundschaft.

modells. Das Prozessmanagementmodell wird per 1. Januar 2010 eingeführt.

- **Fachliche Einsatzkriterien:** Die interne Arbeitsgruppe unter der Leitung von Wolfgang Scholz,

Vorstandsmitglied Ressort Pflege, Betreuung und Hauswirtschaft, erarbeitet derzeit ein Raster für Mindestanforderungen in Bezug auf die fachlichen Einsatzkriterien der Mitarbeitenden in Pflege und Hauswirtschaft. Das Arbeitspapier wird den Spitex-Organisationen als Grundlage für die Einsatzplanung dienen. Auch spezialisierte Dienste wie Kinderspitex, Onkologie, Psychiatrie usw. werden darin eingebunden sein. Die fachlichen Einsatzkriterien werden per 1. Juli 2008 vorliegen. □

Von der Wundbehandlung zum kantonalen Wundpflegenetzwerk

Manuela Siegfried-Waeber, dipl. Pflegefachfrau HF und Wundexpertin bei der Spitex RegionKöniz, erklärt, warum sie ein kantonales Spitex-Wundpflegenetzwerk ins Leben ruft.

Als diplomierte Pflegefachfrau in der Spitex RegionKöniz habe ich vor einem Jahr den Lehrgang zur diplomierten Wundexpertin SAfW am H+ Bildungszentrum Aarau abgeschlossen.

Mit der Erarbeitung und Einführung unseres Wundkonzeptes ge-

hören auch gezielte Wundberatungen zu meinem Arbeitsalltag. Ich berate Klientinnen und Klienten zu Hause und gebe mein Wissen auch an meine Arbeitskolleginnen und -kollegen weiter. Die Förderung der Pflegequalität im Bereich Wundversorgung hat innerbetrieblich an Stellenwert gewonnen, denn eine effektive und schnelle Wundheilung hilft nicht nur Kosten einzusparen, sondern verbessert den Gesundheitszustand von Betroffenen und vermindert Schmerz und Leiden.

Ich besuche regelmässig Wundsymposien, um selber auf dem neusten Stand der Wundbehandlung zu bleiben. Gerne nutze ich

an solchen Anlässen die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. So ist die Idee entstanden, mit Wundexpertinnen aus der Region ein Wundpflegenetzwerk aufzubauen. Ich bin überzeugt, dass der Erfahrungsaustausch und die Vernetzung unter Fachpersonen einen wichtigen Beitrag zur Sicherung und Verbesserung der Pflegequalität leisten.

Als Initiantin des Projektes plant die Spitex RegionKöniz das Netzwerk bereits diesen Frühling zu starten. Informationen zu den organisatorischen Rahmenbedingungen und weitere Details folgen zu gegebener Zeit an die Spitex-Organisationen im Kanton Bern.

Haben Sie Interesse am Erfahrungsaustausch über Wundbehandlung? Dann melden Sie sich an für das erste Treffen!

- Termin: 28. April 2008, 14.00 bis 17.00 Uhr
- Ort: Spitex RegionKöniz, Schulhausgässli 4, 3098 Köniz.

Ziel des ersten Treffens: Gegenseitiges Kennenlernen, Bedürfnisse und Themenschwerpunkte des künftigen Netzwerks definieren.

Um die Organisation zu erleichtern, bitten wir um eine kurze Anmeldung: Tel. 031 978 18 18, Telefax 031 978 18 10, E-Mail bedarfsabklaerung.pflege@spitexkoeniz.ch. □



Swift Commode ist ein zerlegbarer Toilettenstuhl mit Sitzhöhenverstellung. Kann auch als Toilettenhöhung über die Toilette gestellt oder als Duschstuhl verwendet werden.

Wir führen ein umfassendes Angebot an praktischen **Hilfsmittel** für **Toilette, Bad und Dusche.**

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen oder besuchen Sie unsere grosse, permanente Spitexpo-Ausstellung in Bachenbülach. Unsere Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.00 - 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr.

bimeda® Produkte und Dienstleistungen für mehr Lebensqualität

Bimeda AG, Kasernenstrasse 3A, 8184 Bachenbülach
www.bimeda.ch
Telefon 044 872 97 97